

Peter Krahulec, Roland Schopf, Siegfried Wolf

Buchenwald – Weimar: April 1945

Wann lernt der Mensch?

Ein Grundlagenbuch für Gruppenarbeit und Selbststudium

Mit einem Begleitwort von Ralph Giordano

LIT

Inhaltsverzeichnis

"Von allem Schweren ist es das Leichteste, sich der Wahrheit zu stellen ..."

Geleitwort von Ralph Giordano

I

1. Wer baute das 23torige Buchenwald?

1.1	Spurensuche: Graben unterm Bewußtseinsschutt	2
1.2	Für den eiligen Leser: Das steht in diesem Buch - eine Zusammenfassung.	3
1.3	Verantwortung und Hoffnung lernen: forschendes Lernen im Projektzusammenhang	21
1.4	Soziologische Phantasie und exemplarisches Lernen: ein didaktischer Hinweis	24

2. Tage in jenem April - eine Spurensicherung

2.1	Die Epochenschnittlinie: "Von Stalingrad zur Währungsreform"	27
2.1.1	Das Ende des Schreckens, ein schreckliches Ende	27
2.1.2	"Trümmerzeit"	28
2.1.3	"Alle Fäden sind gelockert"	35
2.1.4	"Niemand ist ein Nazi" - eine kollektive Amnesie hebt an	36
2.2	Die Geburtsstunde des verordneten Anti-Faschismus: Die Schocks der Sieger	39
2.2.1	Eisenhower: "Nichts hat mich je so erschüttert, wie dieser Anblick"	39
2.2.2	Patton: „Dadurch kam ich auf den Gedanken...“	41
2.2.3	Aus dem G-2-Journal: "Vor unserer Ankunft waren die Wachtürme erobert"	46
2.2.4	... und die Geburtsstunde eines Mythos	49
2.2.5	Exkurs zur Befreiung der Befreier	50

2.3	Komm und sieh!: Die Reaktion der Weimarer	53
2.3.1	"Der kommandierende General hat gestern Nacht befohlen ..."	53
2.3.2	Vom "Buchenwald-Leiden" Weimars: Bürgermeister Kloss erinnert sich	55
2.3.3	"... daß auch die gegen deutsche Mitbürger in Buchenwald begangenen Verbrechen gesühnt werden": Zwei Tage nach dem Ereignis implantieren die Stadthonoratioren eine Sprachregelung	70
2.3.4	"Betr.: Verschuldung für die Zustände im Lager Buchenwald" - "Es soll tunlichst klargestellt werden ..."	71
2.3.5	"So dürfen wir vor Gott bekennen...": die evangelische Kanzelabkündigung vom 22.4.	72
2.3.6	Deshalb müssen wir eine Mitschuld ablehnen: der Frauenbund	74
2.3.7	"Betr.: Die Stadt Weimar und das KZ Buchenwald": eine Stadt appelliert an "das Gerechtigkeitsgefühl der Welt" (1. Mai 1945)	75
2.3.8	Die "Buchenwald-Arbeit"	79
2.3.9	"Wenn Du mich loswerden willst, dann kann ich Dir's erzählen": StudentInnen befragen ZeitzeugInnen	82
2.3.10	"Wie unbedacht man durch diese Zeit gegangen ist": die Zeitzeugin Gisela Hemmann	90
2.3.11	"Das machte stumm": der Zeitzeuge Wolfgang Held	97
2.4	"Wir schwören...!": Die Reaktion der 'Konzentrationsäre'	122
2.4.1	"Freiheit heißt die Parole": Aufruf der Lagerleitung vom 11.4.	122
2.4.2	"Wir haben mitgeholfen an der Befreiung des Lagers": Exkurs zum (unvermeidlichen) Mythos von der 'Selbstbefreiung'	123
2.4.3	"Es wird noch viel Widerwärtiges geben": Ernst Thapes Tagebuch	130

2.4.4	"Ich lebe als Zeitzünder": Heinz Brandt	132
2.4.5	"Zwangsbesichtigung": Rolf Weinstock	135
2.4.6	"... meistens Spießler und ehemalige Nazi": das Buchenwald-Tagebuch von Adi Scholze	138
2.4.7	Das Kind von Buchenwald: Stefan Jerzy und Zacharias Zweig	140
2.4.8	"Besucher Buchenwalds, erinnere Dich": das ILK- Merkblatt	142
2.4.9	"Aber keine Spur von Rache": Elie Wiesels "Nacht"	144
2.4.10	Die "Errichtung einer deutschen Volksrepublik auf neuer demokratischer Grundlage": Hermann Brill scheitert	145
2.4.11	"Aber wir haben den Auftrag, unsere Geschichte weiterzuerzählen"	147
2.5	"Wir waren blind, ungläubig und langsam": die Reaktion der internationalen Öffentlichkeit	155
2.5.1	"Dieser Apriltag hatte etwas Unwirkliches": Margaret Bourke-White	155
2.5.2	"Eine Lehre für die Zivilisten": George Fyfe im 'Daily Telegraph', London, 18.4.45	162
2.5.3	"Männer wurden weiß vor Entsetzen": Stars and Stripes, 20.4.45	164
2.5.4	"... hat sich die Kommission über die Leistungen der ehemaligen Häftlinge mit größter Bewunderung ausgesprochen": Buchenwalder Nachrichten Nr. 7	165
2.5.5	"Buchenwald Camp. The Report of a Parliamentary Delegation": London, 21.4.45 (in Auszügen)	166
2.5.6	"Ich war in Buchenwald": Stefan Heyms Rundfunkreportage vom 23.4.45	169
2.5.7	"Was Buchenwald wirklich bedeutet": Victor Gollancz' Flugschrift vom 24.4.45	172
2.5.8	"Diese Menschen leben in der Zukunft": New Statesman and Nation, 5.5.45	178
2.5.9	"Es war alles eher noch untertrieben": Pulitzers 'atrocities club'	180

2.5.10	"In der Berichterstattung stand dennoch Buchenwald an erster Stelle": eine Zusammenfassung von Hermann Weiß	184
2.6	"Todesmühlen" - Wann lernt der Mensch?	187
2.6.1	"Todesmühlen" - der Film	188
2.6.2	"Praktische Erziehungsarbeit im Nachkriegsdeutschland": Remarques Geheimdienstschrift	194
2.6.3	"Von der Notwendigkeit, den Menschen die Realität der Lager bewußt zu machen": Bruno Bettelheim	197
2.6.4	"Mußte die Entnazifizierung scheitern?'" (Clemens Vollnhals)	198
3.	Vom Demokratieverlust des Anti-Faschismus - eine Spurenverwischung	
3.1	Der 16.4. "verschwindet": Die Weimar-Chronik IV, 1984	202
3.2	Die real existierenden Menschen "verschwinden": Die Auseinandersetzung um die Veröffentlichung der "Buchenwald-Nachrichten" (1971/72)	204
3.3	Der Mythos von den "Siegern der Geschichte" - und sein end-gültiger Preis	208
4.	Zweimal Buchenwald: ein zweiter Historikerstreit von unten?	
4.1	Zweimal Buchenwald (nach Kogon, Dittmar und Fricke)	211
4.2	"Ein beklemmender Ort der schmerzlichen Lebenslüge" (J.M. Möller, FAZ)	214
4.3	"Am liebsten hätten sie ihren Bismarckturm wieder (H.H. Kohl, FR)	217
4.4	Die Internationalen Komitees fordern UNESCO-Schutz	223
4.5	Auf dem richtigen Gleis zur Kulturhauptstadt Europas?	225

5. Der Strafmarsch vom 16. April 1945 auf den Ettersberg -oder: Kann man aus der Geschichte lernen ? Ein historischer Essay von Siegfried Wolf	226
6. Deutsche Befindlich- und Empfindlichkeiten angesichts der neuen Wendemarke - vom "missing link" in der demokratischen Evolution einer verspäteten Nation Ein politologischer Essay von Roland Schopf	267
7. Daß aus Herkunft Zukunft werde ... von deutscher Leidenschaft, Opfer zu sein Ein pädagogischer Essay von Peter Krahulec	293
8. Epilog: Jäger des verlorenen Bernsteinschatzes: Was passiert, wenn "Du" in Deutschland "gräbst, wo Du stehst!"	300
9. Einiges über das Denken in Gedenkstätten - oder: Die Historiker haben gesprochen, wo bleiben die PädagogInnen? Ein Appendix für eine Jugendbildungsstätte in Buchenwald von Peter Krahulec	304
Postscriptum	314